Pressemitteilung

16. Januar 2020

LEIBNIZ CENTER INFECTION

Blick in die Zukunft: Neue Strategien in der Infektionsforschung

Internationales Symposium des Leibniz Center Infection beleuchtet zukunftsweisende Ansätze in der Infektionsforschung

Hamburg. Die Entdeckung von Antibiotika gehört zu den wichtigsten Meilensteinen in der Medizin. Doch die Zunahme antimikrobieller Resistenzen bei Bakterien und anderen Erregern stellt eine wachsende Bedrohung für die Weltgesundheit dar. In dem diesjährigen, vom Leibniz Center Infection (LCI) organisierten Symposium „Future strategies to overcome antimicrobial resistance", am 23. und 24. Januar 2020 im Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, werden aktuelle Entwicklungen neuer Therapieansätze beleuchtet und Gefahren diskutiert, die von Medikamentenresistenzen ausgehen.

Die verschiedenen Themengebiete werden durch Übersichtsvorträge renommierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem internationalen Umfeld eingeführt und zeigen die Fortschritte heutiger Strategien in der Infektionsforschung. Unter anderem werden neue Erkenntnisse zur Malariatherapie sowie in der Tuberkulose- und Ebolaforschung präsentiert. Es diskutieren:

PD Dr. Bernd-Alois Tenhagen, Tiermediziner und Leiter der Fachgruppe für Epidemiologie und Antibiotikaresistenz am Bundesinstitut für Risikobewertung, wird in seinem Übersichtsvortrag die gesundheitlichen Risiken resistenter Bakterien in der Tierzucht für die Lebensmittelproduktion beleuchten.
Prof. Dietmar Zehn von der Technischen Universität München erklärt, wie sich chronische Infektionen auf die Immunantwort auswirken.
Prof. Alexander W. Friedrich, Leiter der Abteilung für Medizinische Mikrobiologie und Infektionsprävention am Universitätsklinikum Groningen (Niederlande), schlägt eine Brücke zwischen klassischer Hygiene und moderner Infektionsprävention.

Gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) gibt es im Programm des LCI-Symposiums erstmals eine DZIF-Session. Unter dem übergeordneten Thema „Alternative Strategien" berichtet die emeritierte Virologin *Prof. Prof. Karin Mölling*, wie Phagen als Therapie gegen Bakterien eingesetzt werden können.

„Das LCI-Symposium ist mittlerweile eine etablierte Plattform für den jährlichen interdisziplinären Expertenaustausch auf dem Gebiet der Infektionsforschung. 2020 wagen wir den Blick in die Zukunft: Welche Therapien werden heute schon entwickelt? Welche Herausforderungen sind zu erwarten?", sagt Prof. Egbert Tannich, Vorstandsvorsitzender des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin und aktueller Sprecher des LCI.

Gastgeber ist das Leibniz Center Infection, ein Verbund von drei norddeutschen Leibniz-Instituten zur Kompetenzbündelung auf dem Gebiet der Infektionsforschung. Mitglieder sind das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM), das Forschungszentrum Borstel - Leibniz Lungenzentrum (FZB) und das Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (HPI).

Pressekontakt

Dr. Franziska Ahnert, HPI
Tel.: 040/48051-108
Fax: 040/48051-103
presse@leibniz-hpi.de

Dr. Jessica Tiedke, Dr. Eleonora Schönherr, BNITM
Tel.: 040/42818-264
Fax: 040/42818-265
presse@bnitm.de

Organisationsbüro

Dr. Susanne Pätzold, FZB
Tel.: 04537/188-5840
Fax: 04537/188-2091
spaetzold@fz-borstel.de

LCI-Symposium "Future strategies to overcome antimicrobial resistance":
23. bis 24. Januar 2020
Historischer Hörsaal im Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM)

www.lc-infection.de

Die Veranstaltung ist mit 15 Punkten durch die Deutsche Ärztekammer zertifiziert.

LEIBNIZ CENTER INFECTION

Ansprechpartner Presse:

Dr. Franziska Ahnert (Tel.: 040/480 51-108, press@lc-infection.de)

Lead **760** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **2.225 + 1.528** Zeichen mit Leerzeichen

Presse-Einladung:

Pressevertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, an dem Symposium teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit für separate Fragen und Gespräche mit ausgewählten Vortragenden sowie dem derzeitigen LCI-Sprecher Prof. Egbert Tannich.

Pressegespräche am 23. und 24. Januar 2020 nach Voranmeldung
Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin
Bernhard-Nocht-Straße 74
20359 Hamburg

Um eine Voranmeldung von Pressevertreterinnen und -vertretern wird zur besseren Planung bis zum 22. Januar 2020 gebeten: press@lc-infection.de, Tel.: 040/48051-108.

Über das Leibniz Center Infection:

Das Leibniz Center Infection (LCI) ist eine dynamische Allianz der Leibniz-Institute Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM), Forschungszentrum Borstel – Leibniz Lungenzentrum (FZB) und dem Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (HPI). Als Mitglieder der Leibniz-Gemeinschaft betreiben die Institute strategische, themenorientierte Forschung wissenschaftlicher Fragestellungen von gesellschaftlicher Relevanz. Die Allianz dient vor allem dazu, den Forschungsschwerpunkt „Global and emerging infections“ als Kernkompetenz im norddeutschen Wissenschaftsraum zu fördern. Ziel ist es, zusammen mit lokalen universitären Partnern und Großforschungseinrichtungen ein nationales Kompetenzzentrum der Infektionsforschung zu erschaffen. Weitere Informationen finden Sie unter www.lc-infection.de.

Die drei LCI-Institute sind Mitglied im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF, www.dzif.de).